



Die Vorbereitungen für die 9. Lenzerheide Motor Classics laufen auf Hochtouren.

Archivbild Nicole Trucksess

WARTEN AUF DER POLEPOSITION

Die Vorbereitungen für die Lenzerheide Motor Classics laufen auf Hochtouren – ob sie stattfindet, steht noch in den Sternen

Von Nicole Trucksess

Im letzten Sommer musste die Lenzerheide Motor Classics (LMC) coronabedingt abgesagt werden. Als Ersatz organisierten die Verantwortlichen einen Sommerevent mit Rundfahrt und einer abschliessenden Ausfahrt nach Arosa – ganz coronakonform unter Einhaltung eines Schutzkonzepts.

An der Generalversammlung des Vereins Lenzerheide Motor Classics wurde beschlossen, in diesem Jahr einen erneuten Anlauf zu wagen und die 9. Auflage der Lenzerheide Motor Classics vom 11. bis 13. Juni 2021 auf die Beine zu stellen. Das Organisationskomitee bestehend aus Hans Orsatti, OK-Präsident, Andreas Lautenschlager, Vize-Präsident, Markus Gruber, Kassier, Corina Beerli, Administration, Sara Bosshard, Lenzerheide

Marketing und Support AG, Stefan Ammann, Marketing und Kommunikation, Daniel Capitani, Sanität & Sicherheit, Roman Bosshard, Bau, und Marco Parpan-Zollinger, Gastro, erwartet bei der Organisation keine leichte Aufgabe. Schliesslich ist bisher nicht absehbar, ob der Anlass mit oder ohne Zuschauer durchgeführt werden kann – oder ob er überhaupt stattfinden darf. Das OK kann jedenfalls ein 60-seitiges Schutzkonzept vorlegen, in dem beispielsweise der Zugang zum Fahrerlager genau geregelt ist. «Der Anlass soll ein Event für Destination, Fahrer und Zuschauer sein», wünschen sich die Organisatoren.

Dass die Lenzerheide Motor Classics nicht nur bei den Zuschauern, sondern auch bei den Teilnehmern sehr beliebt ist, zeigt sich

daran, dass das Teilnehmerfeld bereits so gut wie ausgebucht ist. Auch bei den Partnerhotels der LMC liegen bereits viele Buchungen für das Rennwochenende vor. «Bei 360 angemeldeten Personen werden rund 1000 Logiernächte generiert», so die Organisatoren. Auch im angrenzenden Ausland bis hin in die Niederlande und Grossbritannien stösst die LMC auf Interesse bei Oldtimerliebhabern und -fahrern. «Mittlerweile werden wir sogar aktiv von Sponsoren angefragt.» Mit dem AMG Performance Zentrum Ostschweiz in Maienfeld konnte ein neuer potenter Fahrzeug-Sponsor gewonnen werden. Anders als in den Vorjahren wird es bei der diesjährigen LMC kein eigenes Gastrokonzept geben. Die Verpflegung der Teilnehmer erfolgt auf eigene Initiative.

Geplant ist am Freitagabend ein Fahrzeugkorso durch Lenzerheide – allerdings ohne die bei Zuschauern hoch im Kurs stehende Präsentation. Am Samstag und Sonntag präsentieren sich die historischen Fahrzeuge (Renn- und Sportwagen sowie Motorräder, Gespanne und ThreeWheeler) bei Demofahrten auf der Rundstrecke. «Wir haben im letzten Jahr am Sommerevent bewiesen, dass unser Konzept und die Veranstaltung funktionieren», betonen die Organisatoren. Jetzt muss «nur» noch der Bundesrat grünes Licht geben und nicht doch noch im letzten Moment den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung machen.

VEREIN LENZERHEIDE MOTOR CLASSICS

Der Verein Lenzerheide Motor Classics bezweckt die Organisation und Durchführung von Motorsportveranstaltungen wie die Lenzerheide Motor Classics, die jeweils im Juni in der Ferienregion Lenzerheide stattfinden. Neben der Organisation der historischen Rennveranstaltung auf der Lenzerheide für den Verein gibt es eine Reihe von anderen Veranstaltungen:

- Mitgliederversammlung im Januar mit Präsentation des Jahresplans und anschliessendem Abendessen
- Ein gemeinsamer Skitag in Lenzerheide
- Ein Clubausflug mit Bezug zum Motorsport
- Gemeinsame Besuche von Oldtimer-Veranstaltungen und Messen

Per 23. Januar 2021 gehören dem Verein 125 Mitglieder und zwei Gönner an. Der Vereinsvorstand setzt sich zusammen aus: Markus Gruber, Präsident
Marco Parpan-Zollinger, Vizepräsident
Corina Beerli, Aktuarin
Jürg Dierauer, Kassier
Hans Orsatti, Sportchef

www.lenzerheidemotorclassics.ch